

NEUES SACHBUCH: Zeitmanagement im Takt der Persönlichkeit (Eva Brandt)

von **Stefanie Laube**

Gut geschriebenes Sachbuch mit neuer Perspektive auf ein bekanntes Thema:



Wer sich fragt, warum sämtliche Zeitmanagement-Tipps bei ihm bislang wenig gefruchtet haben, findet vermutlich in Dr. Eva Brandts neuem Sachbuch ZEITMANAGEMENT IM TAKT DER PERSÖNLICHKEIT die passenden Antworten. „Welche Zeitpersönlichkeit sind Sie? Und wie ticken die anderen?“ lautet der Untertitel des Buches und nimmt damit vorweg, worum es in den knapp 200 Seiten geht: Mithilfe eines Tests ermittelt der Leser, ob er zu den Geselligen, den Machern oder den Analytikern gehört. Jeder dieser drei Typen erlebt Zeit unterschiedlich und braucht entsprechend typgerechte Tipps, wenn es um das Managen von Zeit geht. Wer einmal verstanden hat, was den jeweiligen Zeittypen auszeichnet, kann auch relativ einfach seine Mitmenschen kategorisieren. Das hilft besonders dann, wenn man erfolgreiche Teams zusammenstellen möchte oder verstehen will, warum Kollegen auf eine bestimmte Weise arbeiten, sich verhalten und reagieren.

„Wie Sie denken, handeln, fühlen, in welcher Geschwindigkeit Sie sich durch Ihre Zeit bewegen, das ist zum großen Teil eine Sache Ihrer Gene – und nicht des Trainings.“

3 Zeitpersönlichkeiten auf Basis des Structograms

Autorin Eva Brandt basiert ihre drei Zeittypen Macher, Analytiker und Gesellige auf dem Persönlichkeitsmodell „Structogram“, das gemeinsam von zwei Wissenschaftlern entwickelt

wurde: dem Anthropologen Rolf W. Schirm und dem Gehirnforscher Paul Mc Lean. Das Structogram bietet laut Brandt eine erste Einschätzung der Persönlichkeit, eine Beschreibung der Temperamentsdominanz und des persönlichen Zeittaktes sowie Informationen darüber, wo Menschen ihr Potenzial bergen. Auf Basis dessen zeigt die Autorin auf, worin die typeigenen Stärken und Schwächen bestehen, und bietet passende Tipps zum erfolgreichen Zeitmanagement.

Fazit zu ZEITMANAGEMENT IM TAKT DER PERSÖNLICHKEIT

Da ich immer daran interessiert bin, meine Arbeitsweise zu optimieren, hat mich Brandt's Ansatz, Zeitmanagement persönlichkeitsbasiert anzugehen, sofort angesprochen. Das Ergebnis des Persönlichkeitstyp-Tests hat mich anfangs überrascht, da ich mich nach dem ersten Lesen der einzelnen Bezeichnungen zunächst für einen anderen Typ hielt. Je mehr ich jedoch über meinen Typ gelesen habe, desto deutlicher erkannte ich mich darin wieder und desto besser verstand ich auch viele meiner arbeitsbezogenen Ansichten und Verhaltensweisen. Fast noch interessanter für mich war jedoch, mich mit den anderen beiden Zeittypen zu beschäftigen und so rückblickend die Reaktionen und Arbeitsweisen von Kollegen einordnen zu können – und auch zu akzeptieren, dass diese Kollegen sich aufgrund ihrer Zeitpersönlichkeit auch in Zukunft genau so verhalten werden.

Ich empfehle das Buch gerne jedem, der sich selbst und seine Arbeitsweise besser verstehen möchte, oder der daran interessiert ist, die Zusammenarbeit mit Kollegen besser, einfacher und konfliktfreier zu gestalten. Ein großes Plus: Eva Brandt hat sich gegen eine trockene Auflistung wissenschaftlicher Erkenntnisse entschieden und stattdessen den Weg des Storytellings gewählt. Das macht sich mehr als bezahlt, denn ZEITMANAGEMENT IM TAKT DER PERSÖNLICHKEIT liest sich unterhaltsam, leichtfüßig und schnell.

Infos zum Buch

Zeitmanagement im Takt der Persönlichkeit – Welche Zeitpersönlichkeit sind Sie? Und wie ticken die anderen?

Eva Brandt - Beltz - 199 Seiten

Erstausgabe 2017